

IKT-Workshop

Drosseleinrichtungen im Kanalnetz

21.-22. März 2017 in Gelsenkirchen

geeignet zur Rezertifizierung von „IKT-Zertifizierten Sachkundigen für die Kalibrierung von Drosseleinrichtungen an Regenbecken“

anerkannt als Weiterbildungs-
maßnahme für Ingenieure durch die
Ingenieurkammer-Bau
Nordrhein-Westfalen

Ziel des Workshop ist es, den Teilnehmern und Teilnehmerinnen wesentliche Neuerungen im Bereich der Drosseleinrichtungen zu vermitteln, die zur selbstständigen Durchführung von Drosselüberprüfungen von Relevanz sind. Die staatlich anerkannte IKT-Prüfstelle für Durchflussmessungen greift dabei auf langjährige und umfangreiche Erfahrungen in der hydraulischen Kalibrierung von Mess- und Drosseleinrichtungen in ganz Deutschland zurück.

In Kleingruppen können die Teilnehmer/innen Problemfälle und Fragestellungen aus dem persönlichen Berufsalltag mitbringen und diskutieren (gerne vier Wochen vorab per E-Mail an die Moderatoren). Der Blick zum Nachbarn bringt meistens neue Lösungswege. Die Praxis für die alltägliche Arbeit soll in diesem Workshop theoretisch und praktisch vertieft werden.



Programm

Tag 1

- 13:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Marcel Goerke, M.Sc., IKT
- 13:30 Uhr **Lästige Pflicht oder wichtige Aufgabe?
Qualitätsanspruch bei Drosselkalibrierungen**
Dipl.-Ing. Andreas Giga, Leiter der Prüfstelle für Durchflussmessungen, Dr. Pecher AG
- 15:00 Uhr **Kaffeepause**
- 15:30 Uhr **Erfahrungsaustausch 1: Problemstellen in
Ihrem Netz – Lösungsstrategien entwickeln**
Moderation Marcel Goerke, M.Sc., IKT
aktive Teilnahme der Absolventen
- 17:00 Uhr **Gemeinsamer Abend mit Erfahrungsaustausch**

Tag 2

- 9:00 Uhr **Regelwerke zum Thema Drosselüberprüfung**
Marcel Goerke, M.Sc., IKT
- 10:30 Uhr **Kaffeepause**
- 11:00 Uhr **Messtechnik an Regenbecken – Ausrüstung und
Erkenntnisse**
Dipl.-Ing. Horst Baxpehler, Ertfverband
- 12:30 Uhr **Mittagspause**
- 13:15 Uhr **Vorstellung neuer Produkte im Bereich der
Messtechnik – Marktübersicht, Tendenzen**
Unternehmen aus der Branche
- 15:00 Uhr **Kaffeepause**
- 15:30 Uhr **Erfahrungsaustausch 2:
Tücken der Messtechnik – Fehler erkennen**
Moderation Marcel Goerke, M.Sc., IKT
aktive Teilnahme der Absolventen
- 17:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Workshopleiter



Marcel Goerke, M.Sc., IKT
Leiter staatlich anerkannte Prüfstelle
für Durchflussmessungen

Veranstaltungsort

IKT - Institut für Unterirdische Infrastruktur
gemeinnützige GmbH
Exterbruch 1
45886 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 17806-0
Fax: 0209 17806-88
E-Mail: info@ikt.de
www.ikt.de

Noch Fragen?
Marcel Goerke, M.Sc.
Tel.: 0209 17806-34
goerke@ikt.de

Hotels in Gelsenkirchen: www.ikt.de/hotels-in-gelsenkirchen
Anfahrt: www.ikt.de/anfahrt

Termine und Gebühren

21.-22. März 2017 in Gelsenkirchen

- regulär: 890 Euro
- Mitglied IKT-Fördervereine: 790 Euro
- Mitglied KomNetGEW: kostenfrei

inkl. umfangreicher Schulungsunterlagen und Verpflegung

Mitglied werden!
www.ikt.de/foerderevereine
www.komnetgew.de

Anmeldung

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt. Eine rechtzeitige Anmeldung wird daher empfohlen.



www.facebook.com/IKTONline

Verbindliche Anmeldung Formular bitte senden an Fax: +49 (0) 209 17806-88 oder E-Mail: info@ikt.de

H-S00362

Drosseleinrichtungen im Kanalnetz

Termin:

21.-22. März 2017 in Gelsenkirchen

Gebühren:

- regulär: 890 Euro
- Mitglied IKT-Fördervereine: 790 Euro
- Mitglied KomNetGEW: kostenfrei

Teilnehmer _____

Firma/Behörde _____

Straße _____ PLZ/Ort _____

Tel. _____ mobil _____

E-Mail _____

E-Mail Teilnehmer (falls abweichend) _____

Datum _____ Stempel _____ Unterschrift _____

Anmeldungen werden in Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und sind verbindlich. Nach Anmeldung wird die Rechnung gestellt, die vor Veranstaltungsbeginn fällig ist. Bei Rücktritt bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 30% des Teilnahmebeitrags berechnet. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers ist der volle Beitrag zu zahlen. Abmeldungen und Umbuchungen nur schriftlich. Ein Ersatzteilnehmer für den gebuchten Termin kann jederzeit schriftlich benannt werden (kostenfrei). Eine Umbuchung auf einen anderen Veranstaltungstermin ist nur bis sechs Wochen vor Beginn der ursprünglich gebuchten Veranstaltung möglich. Die Umbuchungsgebühr beträgt 50 Euro.